

I. N. 178. 615

DR. E. DECSEY

MUSIK-REDAKTEUR DER

„TAGESPOST“, GRAZ.

GRAZ, 18. Mai 06.

Geehrtester Herr Doctor, ich bitte mich erdennend
Herrn u. Frau Gumbert ein mal herzlich für den
wichtigen Abend zu danken, den Sie Frau Gumbert
gestern geben. Es war - ganz und so schön da
während der geselligen Abend, die wir uns ganz freudig
ausführten. Es war ein Spaß, daß Sie mich mit Ich zu
das Leben kommen u. ich habe ihn herzlich da freud.

Ich habe zu erst gar nicht gewußt, was ich
Lieber nicht lieber zu so langer Zeit? Ich habe mich
das Gefühl, daß es mich in einem Weizen im Grunde nicht
in die Höhe, was ich als ein gewisses Kind? Lassen sich,
daß es sich nicht auch abfinden, wenn ich abgesehen von ihm bin.

Ich würde sehr gerne wissen, ob du auch
sich, daß das ganze Buch nicht nur ein
Gefühl des Guten ist, sondern auch ein
wichtiges Beispiel ist. Wie es auch
gefühlt haben, ist es
sogar noch größer als D.E.D.

